



## Erfahrungsbericht „Wohnen während des Auslandsaufenthalts“

Sie haben ein Auslandssemester, ein Auslandspraktikum, eine Sommeruni oder ähnliches absolviert und wollen Ihre Erfahrungen teilen? Dann erzählen Sie uns von Ihrer dortigen Wohnsituation und interessanten Erlebnissen! Damit möglichst viele Studierende von Ihren Tipps profitieren können, werden die Berichte auf [www.akademikerhilfe.at](http://www.akademikerhilfe.at) veröffentlicht.

*Ort des Auslandsaufenthalts:* **Ho Chi Minh City, Vietnam**

*Art des Auslandsaufenthalts:* **Praktikum (1 Monat Famulatur)**

*Universität/ Unternehmen/ o.ä.:* **University of Medicine and Pharmacy Hung Vuong Hospital (District 5)**

*Zeitraum:* **1 Monat im Juli 2016**

*Wohnform (Wohnung, WG, Studentenheim, Gastfamilie o.ä.):*

*Preis (bitte nicht vergessen anzugeben: pro Woche, pro Monat, pro Tag) der Unterkunft:*

Truong Giang Hotel, pro Tag 14€ (bei längerem Aufenthalt und direkte Barzahlung mit Rabatt)

*Wie hoch waren die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten/Monat (ohne Preis f. Unterkunft):*

Sehr gering. Für ca. 5€ bekommt man ein gutes Mittagessen mit Getränk, Kaffee und Nachspeise. Busse und Motorbikes sind sehr günstig

*Beschreibung der Wohnverhältnisse und wie ich das Wohnen empfunden habe:*

Das Truong Giang Hotel war im District 5, in den sich nur einige Touristen verlaufen haben. Die meisten nicht Vietnamesen leben im District 1 in dem viel los ist, es viele Restaurants, viele Hostels und Möglichkeiten gibt abends fortzugehen.

Mein Krankenhaus war in District 5 und ich hab mich hier sehr wohl gefühlt und habe es genossen nicht nur bei den Touristen zu sein. Bin aber am Wochenende und auch abends meist in District 1 gefahren (das geht sehr gut mit dem Bus oder mit einem Moped (mitfahren, nicht selbst fahren).

Das Hotel war mega sauber, groß, hatte eine funktionierende Klima, wurde jeden Tag geputzt und für den Preis echt sehr zu empfehlen

*Mein Resümee:*

Richtig gute Erfahrung, Vietnamesen sind mega freundlich.

Zum Reisen gibt es Nachtbusse in denen die Sitze echt auf 180 Grad gebaut sind (also Liegen). Im Süden ist es schön nach Mui Ne und das Mekong Delta zu reisen.

Phu Quoc ist eine vietnamesische Insel auf die es günstige Flüge gibt. Ich würde raten sie zu besuchen, da sie bisher noch nicht von Touristen überfüllt ist (in ein paar Jahren aber bestimmt)

*E-Mail für etwaige Rückfragen von Studierenden:* [ninagusmann@gmx.de](mailto:ninagusmann@gmx.de)